

OF

VIEW

VIEW

POINTS

POINTS

**BILDNERISCHE GRUNDLAGEN HBK SAAR
WINTERSEMESTER 2016/2017
PROF. BEATE MOHR/PROF. RALF WERNER**





PO N T O S I S T E R E V U E

GRUNDLAGEN

2017

FEBRUAR

10711912/13

HBK SAAR



Vanessa Bemtgen



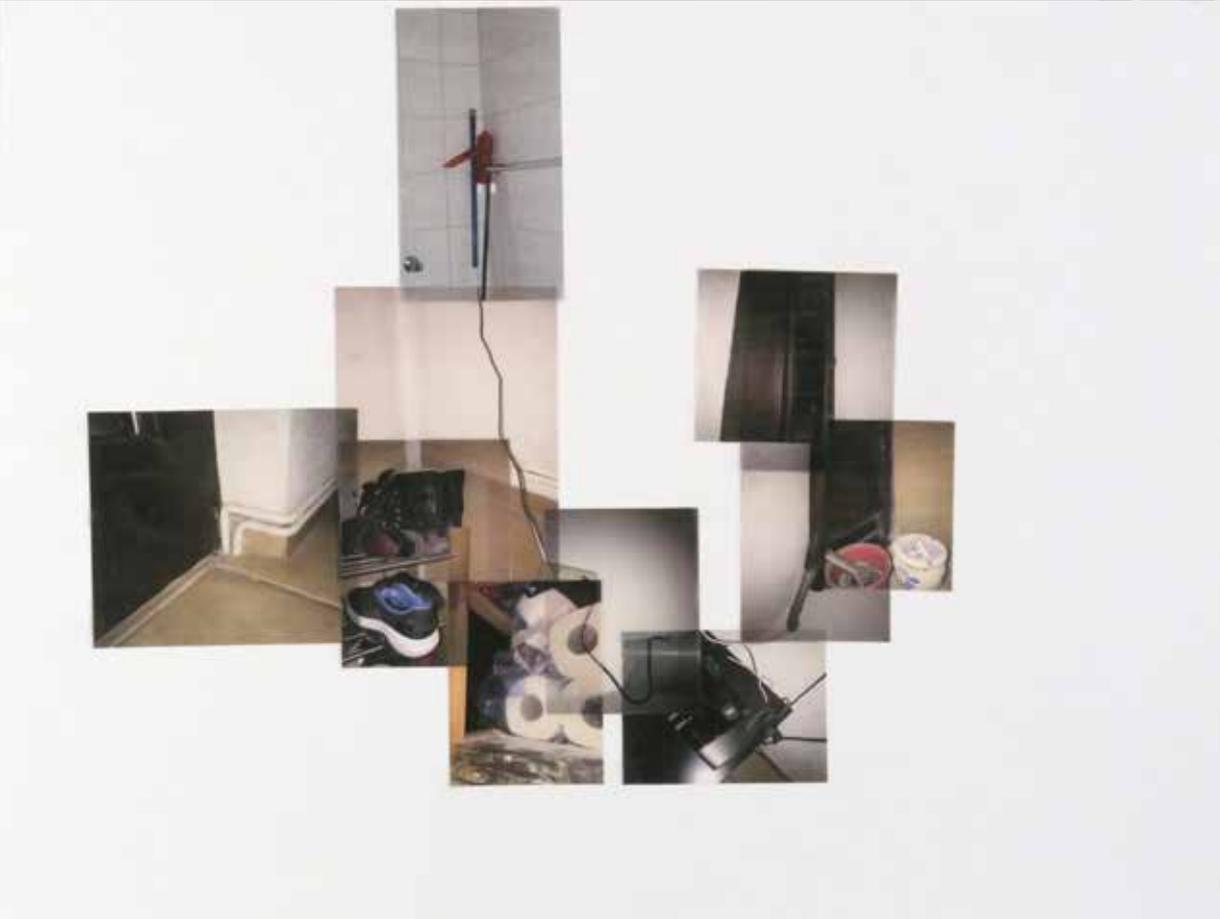
Nicola Sini











Nicola Sini

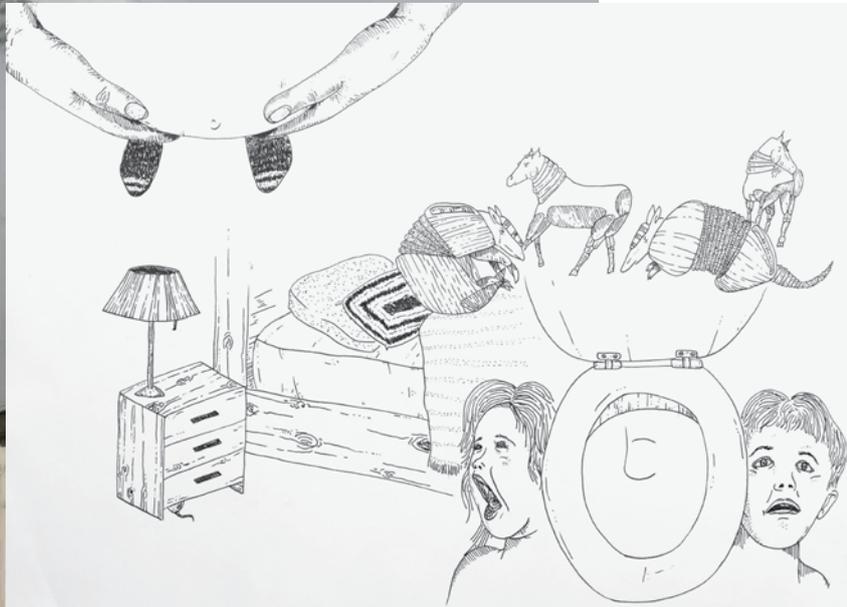


Josephine Symonds

Hyerim Byun



Clara Stolzenberger



Ich weiß nur noch, dass Lea einen Vollbart hatte.

- Peter







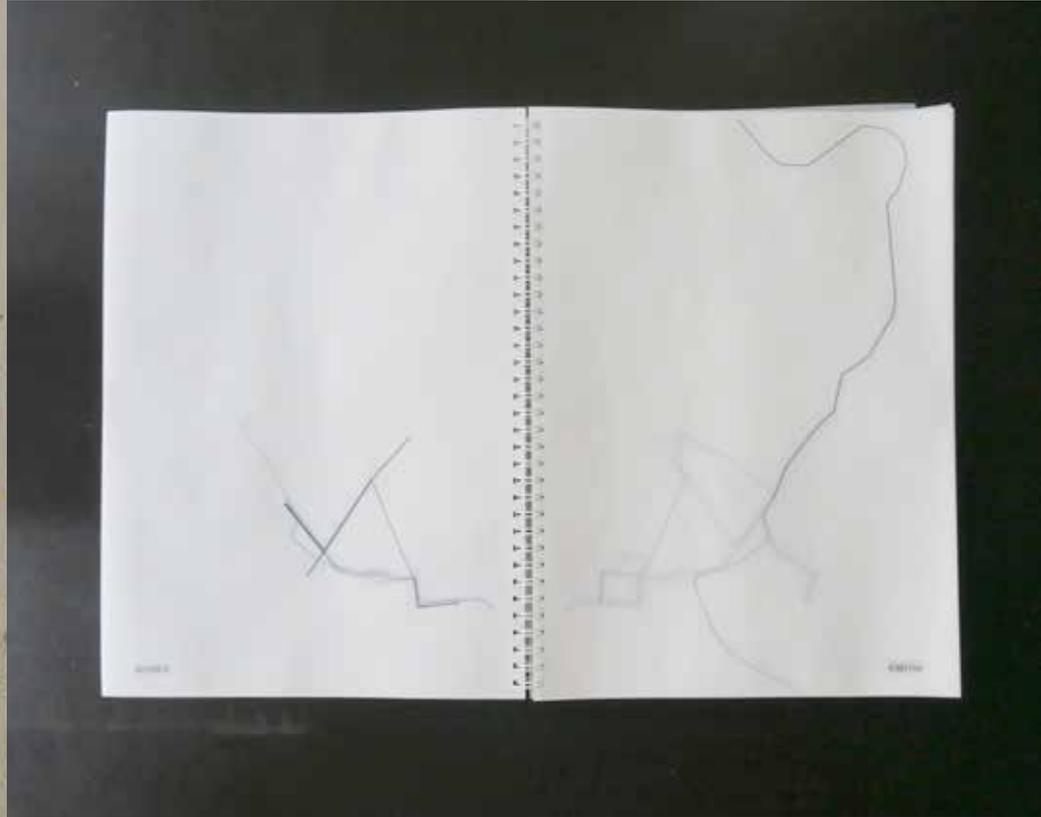
Fabian Hardt







Simon Feltes









Jessica Pinkert

Elena Oberhauser



Sarah Barthel



Yeonhee Seo



Small white label with illegible text, likely an artist name or title, located near the bottom right corner of the image.





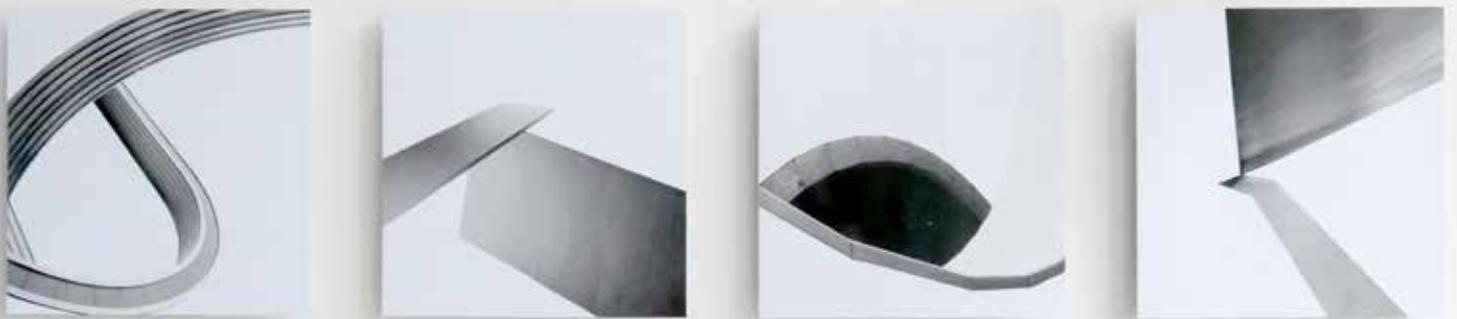


Felix Steinbrenner



Daniel Silva

Johanna Schlegel







Sophia Müller

Kyungju Kim





Anne Kany

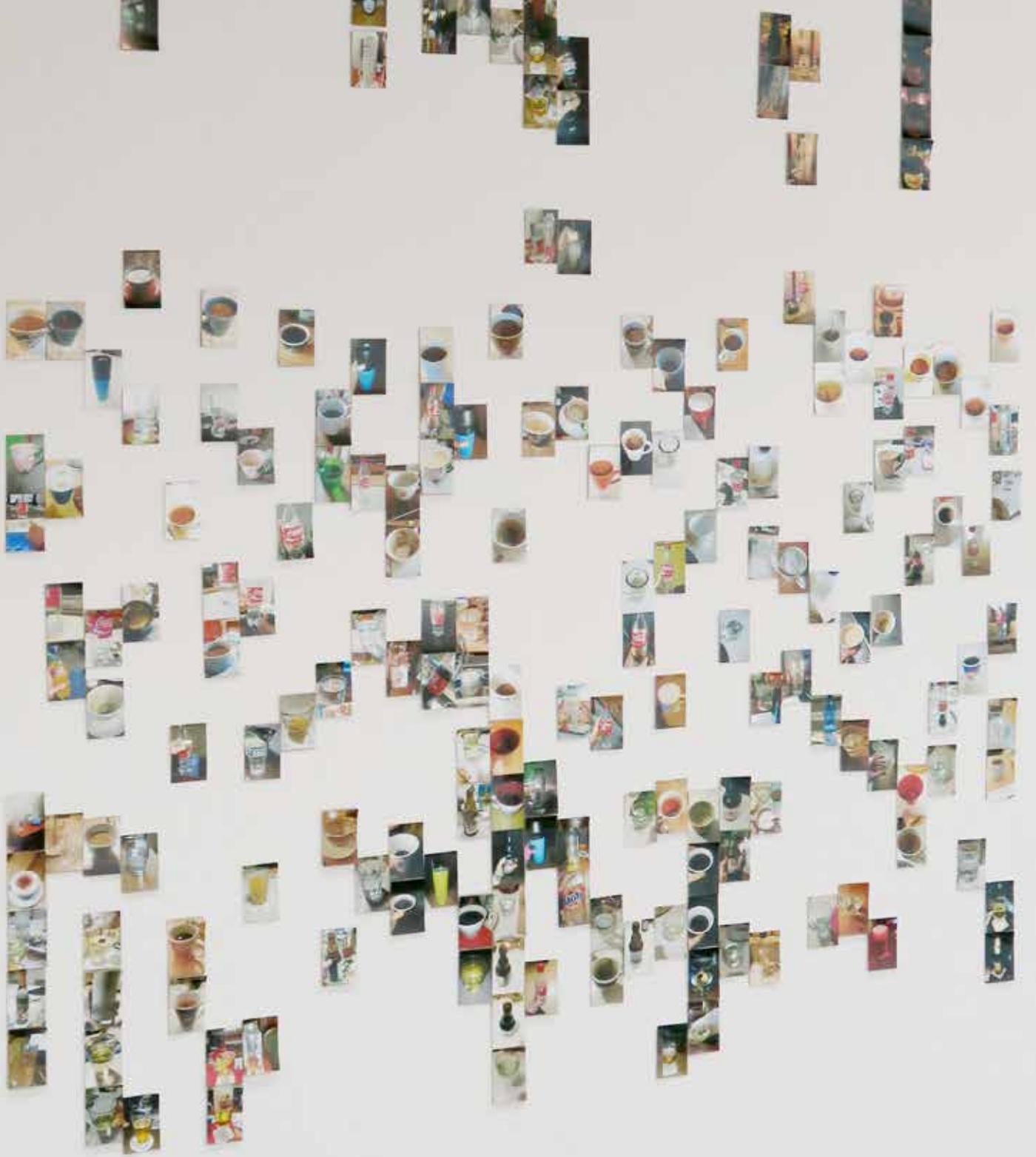




Rebecca Höchmer



Alex Bohr



Tara Allinger





POINTS OF VIEW

POINT
OF
VIEW

POINT
OF
VIEW

POINT
OF
VIEW

POOLS OFF THE W

POOLS
OFF
THE
W

POOLS
OFF
THE
W

POOLS
OFF
THE
W

ein Atelierprojekt mit: Frederic Alles
Tara Allinger
Sarah Barthel
Nora Belschner
Vanessa Bemtgen
Rebekka Berthold
Anna Bogner
Alexander Bohr
Catharina Brödlin
Nico Burgard
Hyerim Byun
John Dittscheid
Sabrina Döpp
Simon Feltes
Tim Gebhard
Lisa Marie Goebel
Julian Gruber
Marco Gunkelmann
Fabian Hardt
Eric Heit
Anna Herrmann
Julius Heuel
Anna-Lena Hoffmann
Rebecca Höchemer
Frederik Joachim
Anne Kany
Kyungju Kim
Evelyn-Laura Kirch
Tobias Kirschner
Alexander Kohr
Hyeonjeong Lee
Marie Lehnert
Yuanyu Lin
Esther Metz-Yessinou
Jörn Michaely
Sophia Müller
Wiebke Neu
Felix Noll
Elena Oberhauser
Jessica Pinkert
Helen Pohlmann
Luigi Raia
David Rohner
Leonie Scheidt
Johanna Schlegel
Birgit Schneider
Sarah Scholz
Anica Seidel
Julia Selow
Yeonhee Seo
Jorge Daniel Silva
Nicola Sini
Laura Sperl
Felix Steinbrenner
Clara Stolzenberger
Josephine Symonds
Thomas Tkocz
David Weber
Dean Weigand
Jaro Weiter
Yitong Yue
Anna Marie Zorndorf

Unsere Wahrnehmung der Dinge ist ganz entscheidend von unserem Blickwinkel auf sie geprägt. Unser Blickwinkel wiederum ist abhängig von unserem Standort, und die Bestimmung des eigenen Standortes ist Ausgangspunkt jeder Orientierung in fremder Umgebung.

Für die Semesterübung ‚points of view‘ machten wir uns diesen Blick auf das Neue, Unbekannte nutzbar: Die Erstsemester in den Bildnerischen Grundlagen sind neu an dieser Kunsthochschule, viele von ihnen sind neu in dieser Stadt. Das ist ein idealer Ausgangspunkt für Erkundungen auf unbekanntem Terrain. Aus dieser Untersuchung heraus entwickelte jeder Studierende einen eigenen praktischen Arbeitsansatz, in dem die Frage nach dem eigenen Standort, dem eigenen Blickwinkel auf unterschiedlichste Weisen thematisiert werden konnte. Zum Ende des ersten Semesters, am Rundgang, zeigte jeder Studierende eine ausgewählte Arbeit, die in diesem Zusammenhang entstanden ist. Für die Präsentation wurden aus dem Inventar der Grundlagenateliers, Stellwänden, Tischplatten und Holzlatten eigens eine Ausstellungsarchitektur entwickelt, in der das Prinzip von Perspektivwechsel und Standortverschiebung als Leitmotive aufscheinen. Begleitend dazu entstand eine Edition von Stoffplakaten, die diese Thematik auf typographischer Ebene bearbeiten. Dieses Heft dokumentiert ausschnitthaft die Ausstellung zum Rundgang.

